

CE. Die Chance für Produktsicherheit und Profil.

BESCHREIBUNG

Gesetzliche Voraussetzungen für die CE-Kennzeichnung von Maschinen und Anlagen sind u.a. die Durchführung einer Risikobeurteilung und Zusammenstellung einer technischen Dokumentation.

In diesem CE-Seminar erhalten Sie aktuelles Grundlagenwissen, um CE-Kennzeichnungen, Konformitätsbewertungen und Risikobeurteilungen kompetent und effizient in Ihrem Betrieb durchzuführen.

Praxisnah zeigt Ihnen die Referentin auf, wie Sie durch Normen- und Richtlinienrecherche, Risikobeurteilung und die Einhaltung von Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen Kosten und Risiken minimieren.

Des Weiteren bekommen Sie Hinweise für eine korrekte CE-Kennzeichnung, eine vollständige Dokumentation und verantwortungsvolles CE-Management.

Dauer: 1 Tag

Trainer/Referent: Dipl.-Ing. (BA)
Claudia Ströbele

Preis/Teilnehmer: 420,-

Teilnehmerzahl: max. 12

INHALTE

CE-Kennzeichnung

- Das Wichtigste über EG-Richtlinien und Verordnungen (2006/42/EG; 2006/95/EG; 2004/108/EG; 97/23/EG;...)
- Herstellerpflichten gemäß EU und BRD

CE-Koordination

- Normen- und Richtlinienrecherche
- Risikobeurteilung
- geforderte Dokumentation – intern: Berechnungen, Nachweise, Protokolle
- geforderte Dokumentation – extern: Betriebsanleitung, Gebrauchsanweisung,
- CE-Kennzeichnung und CE-Erklärung

CE-Responsibility Management

- Verantwortung im Maschinen- und Anlagenbau
- Kostenfalle durch falsches CE-Management
- Aufgabenverteilung Geschäftsführung/Mitarbeiter
- vertragliche Vereinbarungen

Sicherheit und Gesundheitsschutz

- CE-Richtlinien
- Produkthaftungsgesetz
- Produktsicherheitsgesetz
- Betriebssicherheitsverordnung

METHODE

Trainer-Input, Übungen

ZIELGRUPPE

Ingenieure, Techniker, Projektleiter, Vertriebsmitarbeiter, Technische Zeichner